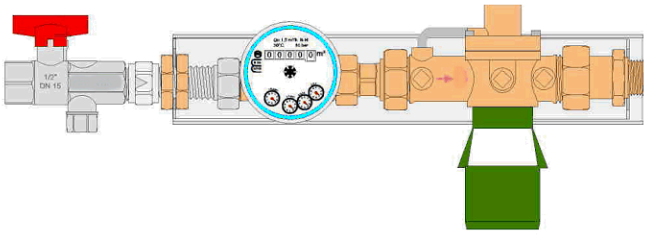
ZILMET

Nachspeisestation zur direkten Verbindung mit Trinkwassernetzen

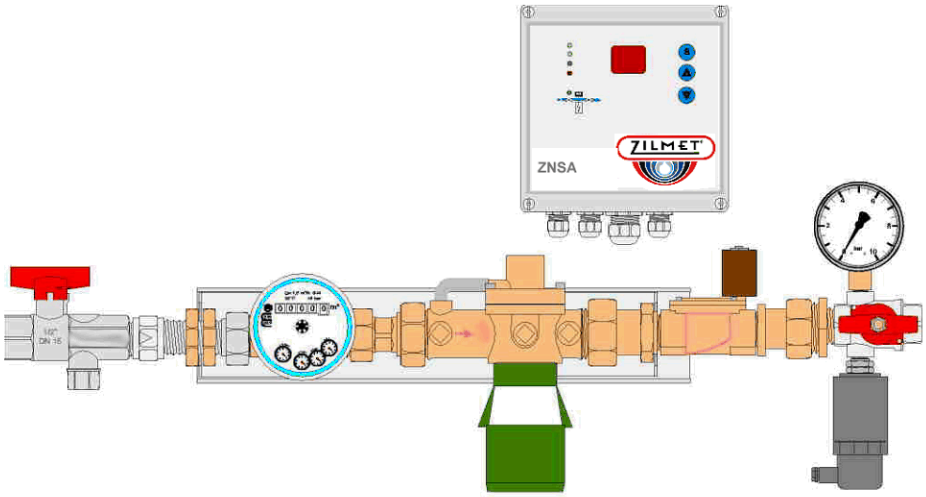
ZILMET ZNS

Mechanische Nachspeisestation zur Handnachspeisung
sowie zur Komplettierung von Druckhalte- und Entgasungsstationen



ZILMET ZNSA

Automatische, selbsttätige Nachspeisestation für eine druckabhängige, kontrollierte Nachspeisung von geschlossenen Heizungs- und Kühlsystemen

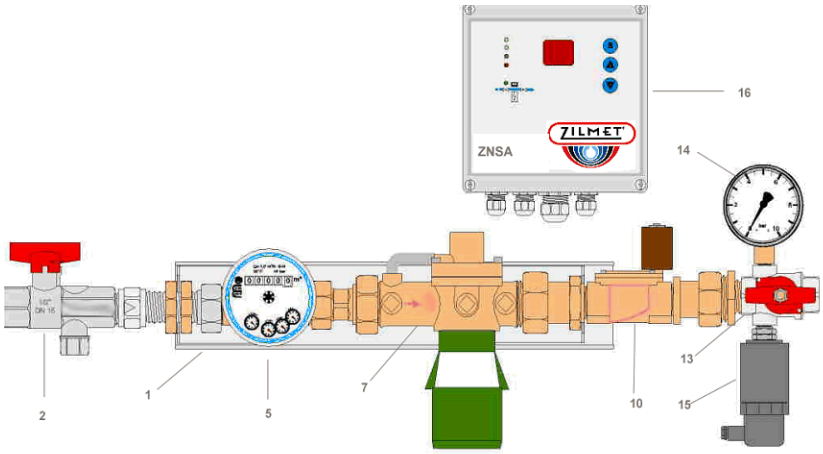


ZILMET Deutschland GmbH • Zum Eichstruck 5 • D-57482 Wenden-Gerlingen
Telefon:+49-2762-9242-0 • Telefax:+49-2762-41013 • info@zilmet.de • www.zilmet.de

ZILMET

Nachspeisesysteme

ZILMET ZNS ist eine Nachspeisestation, geeignet für die direkte Verbindung von Heizungs- oder Kühlkreisläufen mit Trinkwassernetzen. Die nach DIN 1988-4 erforderliche zuverlässige Systemtrennung zwischen dem Trinkwassersystem und der Anlage erfolgt durch einen DVGW zugelassenen Systemtrenner. Ein Wasserzähler erfasst die durchfließende Nachspeisemenge. Hierfür kann alternativ ein Kontaktwasserzähler verwendet werden.
Der Einsatz dieser Nachspeisestation erfolgt zur mechanischen Nachspeisung oder als Ergänzungsbauteil zur automatischen Nachspeisung in Anlagen, die mit einer **ZILMET DH-S** Druckhaltestation oder einer **ZILMET ZEE** Entgasungsstation ausgerüstet sind.



Legende

1. Wandbefestigung
2. Absperrung mit Schmutzfilter
5. Wasserzähler
7. DVGW geprüfter Systemtrenner
10. Magnetventil
13. Kombi-Kugelhahn
14. Manometer
15. Drucksensor
16. Steuergerät

ZILMET ZNSA ist eine Komplettstation zur automatischen, selbsttätigen, druckabhängigen Nachspeisung in geschlossenen Kreisläufen, direkt aus dem Trinkwassersystem. Diese Station besteht aus der vorher beschriebenen ZNS, verbunden mit einer druckabhängigen, überwachenden Steuereinheit. Ständige Kontrolle des aktuellen Anlagendruckes und Anzeige im Display des Steuergerätes.
Druckabhängige Nachspeisung. Alarm bei Druckunterschreitung oder Drucküberschreitung. → Störung
Zeit- und volumenabhängige Nachspeisung. Bei Überschreiten der eingestellten Nachspeisezeit oder der Nachspeisezyklen je Stunde wird die Zuführung von Nachspeisewasser unterbrochen. → Störung
Die einzelnen Störungen sind am Anzeigedisplay ablesbar, die Sammelstörmeldung kann über einen potenzialfreien Ausgang weitergeleitet werden.

Systemvoraussetzungen

Das Nachspeisewasser muss mit einem Fließdruck von mindestens 1,3 bar über dem am Steuergerät eingestellten Anfangsdruck zur Verfügung stehen.
Der Ruhedruck der Versorgungsanlage darf 4,0 bar nicht überschreiten, ggf. ist ein Druckminderer zu montieren.
ZILMET ZNSA eignet sich nicht zur Befüllung von Anlagen. Nachspeisezeit und Nachspeisezyklen werden überschritten, schalten das Gerät ab und melden Alarm.
Um eine genaue Druckmessung zu erhalten muss die Einbindung der **ZILMET ZNSA** in Nähe der Ausdehnungsleitung in die Rücklaufleitung erfolgen. Außergewöhnliche Druckbelastungen, z.B. Rücklaufanhebepumpen und dergleichen sollten keine Einwirkung haben.

Technische Daten ZNS

Zul. Betriebsüberdruck:	10.0 bar
Zul. Betriebstemperatur:	60° C
Mindestdruckdifferenz zur Öffnung des Systemtrenners:	0.8 bar
Durchflusskennwert K_{VS}:	0.8 m³/h
bzw. bei DHS oder ZEE:	0.7 m³/h
Systemanschluss:	2 x ½“
Länge der Station:	460 mm
Gewicht:	2,8 kg
Artikel-/Bestell-Nr.:	0540006

Technische Daten ZNSA

Zul. Betriebsüberdruck:	10.0 bar
Zul. Betriebstemperatur:	60° C
Durchflusskennwert K_{VS}:	1,4 m³/h
Mindestfließdruck:	P_0 + 1,3 bar
Max. Ruhedruck:	4.0 bar
Systemanschluss:	2 x ½“
Länge der Station:	720 mm
Gewicht:	5,3 kg
Elektroanschluss:	230 V, 50 HZ, Stecker
Artikel-/Bestell-Nr.:	0540010

ZILMET Deutschland GmbH • Zum Eichstruck 5 • D-57482 Wenden-Gerlingen
Telefon:+49-2762-9242-0 • Telefax:+49-2762-41013 • info@zilmet.de • www.zilmet.de